

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 12. Juli 2023 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Goethe-Universität vom 16. Januar 2023 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 01. August 2023, genehmigt durch das Hessische Kultusministerium am 26. September 2023.

Für das Studium des Studienanteils Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften am 12. Juli 2023 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung am 15. Mai 2023 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 43 Absatz 5 Hessisches Hochschulgesetz am 01. August 2023, das Hessische Kultusministerium gemäß § 7 Absatz 2 Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz am 26. September 2023 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1 Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Ziele

Der Studiengang soll eine Ausbildung in Griechischer Philologie vermitteln, die allgemein altertumswissenschaftlich orientiert ist und so als wissenschaftliche Grundausbildung für Griechischlehrerinnen und Griechischlehrer an Gymnasien dient. Er soll die Studierenden befähigen, den besonderen Charakter der antiken Kultur zu verstehen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile in der Ausbildung stehen dabei in einem Verhältnis von ungefähr 3:1.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 2)

Während des Studiums sollen die Studierenden

1. ihre Kenntnis der griechischen Sprache nach den Methoden der historisch-diachronischen und der systematisch- synchronischen Sprachwissenschaft festigen und vertiefen;
2. die Methoden der Sicherung und kritischen Prüfung der antiken Originaltexte, also Kodikologie, Paläographie und Textkritik erlernen;
3. die Methoden der Interpretation von Texten unter folgenden Gesichtspunkten erlernen und einüben: Untersuchung der Strukturen und Intentionen von Texten, komparatistische Betrachtung ihrer literaturgeschichtlichen und intertextuellen Bezüge, Untersuchung kulturhistorischer Bezüge und der Zusammenhänge mit der sozialen Wirklichkeit der Entstehungszeit von Texten;
4. die Methoden der rezeptionsgeschichtlichen Forschung und der Komparatistik erlernen und einüben;

5. Formen und Inhalte antiker Texte kontrastierend mit analogen Erscheinungen der Gegenwart vergleichen;
6. durch Beschäftigung mit lateinischen Originaltexten die Wechselwirkungen zwischen lateinischer und griechischer Literatur begreifen;
7. Fragestellungen der altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Antike Philosophie und Indogermanistik kennenlernen.

1.3 Fachdidaktische Ziele und Kompetenzen (gemäß HLbGDV § 15 Absatz 3)

Während des Studiums und im Zusammenhang mit den Praxisphasen sollen die Studierenden

1. Klarheit über die eigene pädagogische Neigung und Eignung gewinnen;
2. Aufgabe und Begründung eines zeitgemäßen Griechischunterrichts begreifen;
3. sich mit den Grundfragen der Didaktik und Methodik eines zeitgemäßen Griechischunterrichts vertraut machen;
4. die Umsetzung philologischer Erkenntnisse in schulische Lektüreprogramme erlernen;
5. Kursthemen durcharbeiten, die begriffs- und kulturgeschichtlich antike und insbesondere griechische Lebensformen verständlich machen;
6. moderne und gegenwartsbezogene Fragestellungen der Linguistik, Komparatistik und Antikenrezeption auf die antiken Literaturformen und Texte anwenden lernen.

1.4 Fächerübergreifende Ziele und Kompetenzen

Die Studierenden sollen durch Aufweisen der kultur- und geistesgeschichtlichen Beziehungen zwischen unserer Zeit und der griechisch-römischen Antike und durch Vergleich unserer eigenen und der griechisch-römischen Kultur zu einem historisch fundierten, kritischen Verständnis der heutigen Wirklichkeit gelangen.

2 Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Griechisch kann im Wintersemester und im Sommersemester aufgenommen werden. Aufgrund des Studienverlaufsplans wird jedoch ein Studienbeginn im Wintersemester empfohlen.

2.2 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Empfohlen werden Kenntnisse in den für das Fach wichtigen modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Italienisch, damit die Studierenden die in diesen Sprachen abgefasste Fachliteratur verstehen können.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung zum Studienanteil Griechisch gemäß § 7 Absatz 3 SPoL ist der Nachweis des Graecums.

Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Griechischen erfolgt durch:

1. das Abitur oder durch eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. März 2021 (GVBL S. 166) in der jeweils gültigen Fassung) oder

2. Eine Prüfung am Fachbereich 09 gemäß den staatlichen Vorgaben für Ergänzungsprüfungen oder
3. einen anderen vom Prüfungsausschuss anerkannten Nachweis.

Der Nachweis ist bis zum Ablauf der ersten beiden Semester beim Prüfungsamt nachzuweisen. Andernfalls ist eine Rückmeldung zum dritten Semester ausgeschlossen.

2.4 Zugangsvoraussetzungen zu Modulen und Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrveranstaltungen (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung für das Modul VI „Lateinische Literatur“ ist der Nachweis des Latinums.

Der Nachweis der für das Modul VI „Lateinische Literatur“ erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch:

1. das Abitur oder durch eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 18. März 2021 (GVBL S. 166) in der jeweils gültigen Fassung) oder
2. eine Prüfung am Fachbereich 09 gemäß den staatlichen Vorgaben für Ergänzungsprüfungen oder
3. einen anderen vom Prüfungsausschuss anerkannten Nachweis.

3 Umfang und Struktur des Studiums (§§ 4, 12 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Es ist ein Praxissemester gemäß der gültigen Ordnung zu absolvieren. Vor der Praxisphase wird der Erwerb von mindestens 30 CP im Studienanteil Griechisch empfohlen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Praxisphase des Praxissemesters sind das Absolvieren von vier Fachsemestern und der erfolgreiche Abschluss des Moduls I (siehe Studienverlaufsplan), insoweit gewährleistet ist, dass das Praxissemester bis zum Abschluss des fünften Fachsemesters absolviert wird.

Es gelten folgende obligatorische Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen in Anlage a.):

- Modul I: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 2: Studienleistung aus Modul I Veranstaltung 1
- Modul II: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 3: Graecum und Abschluss von Modul I
- Modul III: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 3: Graecum und Abschluss von Modul I
- Modul IV: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 1: Studienleistung zu Veranstaltung I aus Modul I, Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 2: Studienleistung aus Modul IV Veranstaltung 1
- Modul V.a: Abschluss von Modul I
- Modul V.b: Abschluss von Modul I
- Modul VI: Latinum
- Modul VII: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis aus Modul VII Veranstaltung 1
- Modul VIII: Abschluss von Modul II
- Modul IX: Abschluss von Modul III
- Modul X: Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 1: Modul I, Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 2: Modul IV, Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltung 3: Studienleistung aus Modul X Veranstaltung 1

- Modul XI.a: Abschluss von Modul V
- Modul XI.b: Abschluss von Modul V
- Modul XI.c: Abschluss von Modul V
- Modul XI.d: Abschluss von Modul V

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Es werden 11 Module studiert: Die 9 Pflichtmodule I, II, III, IV, VI, VII, VIII, IX und X, eines der Wahlpflichtmodule V.a oder V.b und eines der Wahlpflichtmodule XI.a, XI.b oder XI.c.

Wenn als zweiter Studienanteil Latein studiert wird, ist anstelle der Veranstaltung 2 eine Lektüreübung aus Modul 2 oder 3 zu absolvieren, in der auf relevante Fragen des Stoffes der Einführung eingegangen wird. Die Modulprüfung ist eine Klausur (90 Min.) in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Lektüreübung. Bei erstmaligem Nichtbestehen der Prüfung muss eine gleichartige Veranstaltung erneut besucht werden.

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Module und machen einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphase.

Exemplarischer Studienverlaufsplan – Beginn Wintersemester

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	1	2	3	4	5	6	7	8	FD
Modul I P	Grundlagenwissen	Propädeutikum	4	Ü	4								
		Einf. Klassische Philologie	2	Ü		3							
Modul II P	Prosa I	Vorlesung Prosa	2	V		2							
		Lektüre Prosa	2	Ü	3								
		Proseminar Prosa	2	PS			4						
Modul III P	Poesie I	Vorlesung Poesie	2	V	2								
		Lektüre Poesie	2	Ü		3							
		Proseminar Poesie	2	PS				4					
Modul IV P	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung	Stilübung Unterstufe („Stil I“)	2	Ü		3							3
		Gr. Syntax im Schulunt. („Stil II“)	2	Ü			4						
Modul V.a WP	Nachbarwiss. I: Alte Geschichte	Vorlesung	2	V			2						
		Proseminar	2	PS			4						
Modul V.b WP	Nachbarwiss. I: Klassische Archäologie	Vorlesung	2	V			[2]						
		Proseminar oder Übung	2	PS/Ü			[4]						
Modul VI P	Griechische Literatur	Vorlesung	2	V		2							
		Lektüreübung	2	Ü				3					
Modul VII P	Materielle Aspekte der antiken Kultur und ihre didaktische Vermittlung I	Exkursionsvorbereitung	2	Ü							2		2
		Exkursion	3	E							2		2
Modul VIII P	Prosa II	Hauptseminar Prosa	2	S							5		
		Vorlesung Prosa	2	V					2				
		Lektüre Prosa	2	Ü					3				
Modul IX P	Poesie II	Hauptseminar Poesie	2	S								5	
		Vorlesung Poesie	2	V							2		
		Lektüre Poesie	2	Ü							3		
Modul X P	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II	Proseminar Fachdidaktik (Latein)	2	S					4				4
		Stilübungen Oberstufe („Stil III“)	2	Ü				4					4
		Hauptseminar Fachdid.	2	S						5			5
Modul XI.a WP	Nachbarwiss. II: Alte Geschichte	Proseminar oder Übung	2	PS/Ü								3	
		Vorlesung	2	V								2	

		Vorlesung	2	V										2	
Modul XI.b WP	Nachbarwiss. II: Klassische Archäologie	Proseminar oder Übung	2	PS/Ü										[3]	
		Vorlesung	2	V										[2]	
		Vorlesung	2	V											[2]
Modul XI.c WP	Nachbarwiss. II: Antike und mittelalterliche Philosophie	Vorlesung oder Seminar	2	V/S										[3]	
		Seminar	2	V										[4]	
Modul XI.d WP	Nachbarwiss. II: Indogermanistik	Vorlesung	2	V										[2]	
		Vorlesung	2	V										[2]	
		Übung	2	Ü										[3]	
PS	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	(5)	S					(5)						(16)
		Begleitveranstaltung FD 2	(2)	S					(3)						
		Begleitveranstaltung BW	(2)	S					(2)						
		Semesterbegleitendes Praktikum		R					(9)						
		ePortfolio		MTP					(1)						
		ePortfolio		MTP					(1)						
		Σ	59	87	9	13	14	11	4	10	14	12	24		

Exemplarischer Studienverlaufsplan – Beginn Sommersemester

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv- Art	1	2	3	4	5	6	7	8	FD
Modul I P	Grundlagenwissen	Propädeutikum	4	Ü	4								
		Einf. Klassische Philologie	2	Ü		3							
Modul II P	Prosa I	Vorlesung Prosa	2	V	2								
		Lektüre Prosa	2	Ü	3								
		Proseminar Prosa	2	PS				4					
Modul III P	Poesie I	Vorlesung Poesie	2	V		2							
		Lektüre Poesie	2	Ü			3						
		Proseminar Poesie	2	PS			4						
Modul IV P	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung	Stilübung Unterstufe („Stil I“)	2	Ü		3							3
		Gr. Syntax im Schulunt. („Stil II“)	2	Ü			4						
Modul V.a WP	Nachbarwiss. I: Alte Geschichte	Vorlesung	2	V			2						
		Proseminar	2	PS			4						
Modul V.b WP	Nachbarwiss. I: Klassische Archäologie	Vorlesung	2	V			[2]						
		Proseminar oder Übung	2	PS/Ü			[4]						
Modul VI P	Griechische Literatur	Vorlesung	2	V		2							
		Lektüreübung	2	Ü				3					
Modul VII P	Materielle Aspekte der antiken Kultur und ihre didaktische Vermittlung I	Exkursionsvorbereitung	2	Ü							2		2
		Exkursion	3	E							2		2
Modul VIII P	Prosa II	Hauptseminar Prosa	2	S								5	
		Vorlesung Prosa	2	V							2		
		Lektüre Prosa	2	Ü							3		
Modul IX P	Poesie II	Hauptseminar Poesie	2	S							5		
		Vorlesung Poesie	2	V					2				
		Lektüre Poesie	2	Ü					3				
Modul X P	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II	Proseminar Fachdidaktik (Latein)	2	S					4				4
		Stilübungen Oberstufe („Stil III“)	2	Ü				4					4
		Hauptseminar Fachdid.	2	S						5			5
Modul XI.a WP	Nachbarwiss. II: Alte Geschichte	Proseminar oder Übung	2	PS/Ü									3
		Vorlesung	2	V									2
		Vorlesung	2	V									2
Modul	Nachbarwiss. II:	Proseminar oder Übung	2	PS/Ü								[3]	

XL.b WP	Klassische Archäologie	Vorlesung	2	V									[2]	
		Vorlesung	2	V										[2]
Modul XL.c WP	Nachbarwiss. II: Antike und mittelalterliche Philosophie	Vorlesung oder Seminar	2	V/S									[3]	
		Seminar	2	V									[4]	
Modul XL.d WP	Nachbarwiss. II: Indogermanistik	Vorlesung	2	V									[2]	
		Vorlesung	2	V									[2]	
		Übung	2	Ü									[3]	
PS	Praxissemester	Begleitveranstaltung FD 1	(5)	S					(5)					(16)
		Begleitveranstaltung FD 2	(2)	S					(3)					
		Begleitveranstaltung BW	(2)	S					(2)					
		Semesterbegleitendes Praktikum		R					(9)					
		ePortfolio		MTP					(1)					
		ePortfolio		MTP					(1)					
		Σ	59	87	9	10	17	11	4	10	14	12	24	

4 Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Absatz 2 SPoL)

Exkursion. Auf der Grundlage einer vorbereitenden Übung wird eine Exkursion zu einem oder mehreren wichtigen Zentren antiker Kultur mit Besichtigung antiker Bauwerke und Kunstgegenstände durchgeführt, die teils durch die Lehrenden, teils durch Referate der Studierenden vorgestellt werden.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Absatz 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Keine.

4.3 Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 43 SPoL)

Die Studierenden bringen gemäß § 29 Absatz 2 HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung die Modulprüfungsergebnisse aus den folgenden Modulen ein: Modul VIII (Prosa II), Modul IX (Poesie II), Modul X (Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II). Das vierte Modulprüfungsergebnis wählen die Studierenden aus dem Modul II (Prosa I) oder dem Modul III (Poesie I) aus.

5 Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften mit dem Ziel der Promotion zum Dr. phil. fortgesetzt werden; mögliches Promotionsfach ist Griechische Philologie. Näheres regelt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

6 Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 45 SPoL)

(1) Diese Ordnung für den Studienanteil Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Goethe-Universität in Kraft und gilt ab Wintersemester 2023/2024 für alle Studierende, die ihr Studium ab diesem Semester im Studienanteil Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) aufgenommen haben oder aufnehmen werden.

(2) Mit Inkrafttreten der Ordnung vom 12. Juli 2023 ist die Ordnung für den Studienanteil Griechisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 6. Juni 2018 (UniReport/Satzungen und Ordnungen am 19. September 2018) außer Kraft getreten. Studierende, die das Studium im Studienanteil Griechisch im Studiengang für das Lehramt an Gymnasien (L3) vor Inkrafttreten der Ordnung vom 12. Juli 2023 aufgenommen haben, können die Examensprüfung nach der Ordnung vom 6. Juni 2018 bis spätestens Sommersemester 2032 ablegen.

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrkräftebildung

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Prof. Dr. Thomas Paulsen

Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Anlage a): Modulbeschreibungen gemäß Anlage 6 RO

Modul I	Grundlagenwissen	Pflichtmodul I	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Lektüre einfacherer Originaltexte der griechischen Prosa und Poesie; Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt die zur Aufnahme des Studiums notwendige Lesefähigkeit in griechischer Prosa und Poesie, damit die Anfänger im Umgang mit Originaltexten Gegenstände, Fragestellungen und grundlegende Arbeitstechniken der Klassischen Philologie sowie den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln kennenlernen können.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Veranstaltung 2: Studienleistung aus Modul I Veranstaltung 1										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 und 2										
Studienleistungen		In Veranstaltung 1										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 2. Bei erstmaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 2 erneut besucht werden.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
1 Propädeutikum		Ü	4	4	X							
2 Einführung in die Klassische Philologie		Ü	2	3		X						
Summe			6	7								

Bemerkung: Wenn als zweiter Studienanteil Latein studiert wird, ist anstelle der Veranstaltung 2 eine Lektüreübung aus Modul 2 oder 3 zu absolvieren, in der auf relevante Fragen des Stoffes der Einführung eingegangen wird. Die Modulprüfung ist eine Klausur (90 Min.) in zeitlichem Zusammenhang mit dieser Lektüreübung. Bei erstmaligem Nichtbestehen der Prüfung muss eine gleichartige Veranstaltung erneut besucht werden.

Modul II	Prosa I	Pflichtmodul I	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP						
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Griechisch								
Inhalte											
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Prosa sowie philologische Grundfertigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Veranstaltung 3: Graecum und Abschluss des Moduls I								
Empfohlene Vorkenntnisse			./.								
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Übung, Proseminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch								
Dauer des Moduls			2 Semester								
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Vorlesung/Lektüre: jedes Sommersemester, Proseminar; jedes Wintersemester								
Modulbeauftragte/r			Wird im KVV ausgewiesen								
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 2 und 3								
Studienleistungen			In Veranstaltung 2 (Klausur, 90 Min.)								
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)								
Modulabschlussprüfung			Hausarbeit (10-15 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 3. Bei zweimaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 3 erneut besucht werden.								
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			./.								
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Vorlesung Prosa	V	2	2		X					
	2 Lektüre Prosa	Ü	2	3	X						
	3 Proseminar Prosa	PS	2	4			X				
	Summe		6	9							

Modul III	Poesie I	Pflichtmodul I	insg. 270 Zeitstunden (h)		9 CP							
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Gymnasien (L3)/ FB 09									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Griechisch									
Inhalte												
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Poesie sowie philologische Grundfertigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Veranstaltung 3: Graecum und Abschluss des Moduls I									
Empfohlene Vorkenntnisse			./.									
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Übung, Proseminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Dauer des Moduls			4 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Vorlesung/Lektüre: jedes Wintersemester, Proseminar: jedes Sommersemester									
Modulbeauftragte/r			Wird im KVV ausgewiesen									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 2 und 3									
Studienleistungen			In Veranstaltung 2 (Klausur, 90 Min.)									
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
			Hausarbeit (10-15 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 3. Bei zweimaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 3 erneut besucht werden.									
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			./.									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
		1 Vorlesung Poesie	V	2	2	X						
		2 Lektüre Poesie	Ü	2	3		X					
		3 Proseminar Poesie	PS	2	4			X				
		Summe		6	9							

Modul IV	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung I	Pflichtmodul I	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Behandlung der griechischen Grammatik anhand von Einzelsätzen und kürzeren zusammenhängenden Texten; Übersetzung einfacherer deutscher Texte ins Griechische; Behandlung damit verbundener Probleme der didaktischen Vermittlung												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul dient der Klärung von morphologischen und syntaktischen Phänomenen, die dem Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler besondere Schwierigkeiten bereiten, mit dem Ziel, fachdidaktische Ansätze zu deren Vermittlung in fachlichen Unterrichtsprozessen kennenzulernen, sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe umzusetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auszuwerten und weiterzuentwickeln.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Veranstaltung 1: Studienleistung aus Veranstaltung 1 aus Modul I Veranstaltung 2: Studienleistung aus Veranstaltung 1										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 und 2										
Studienleistungen		In Veranstaltung 1 (Klausur, 90 Min.)										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 2. Bei erstmaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 2 erneut besucht werden.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Stilübung Unterstufe	Ü	2	3		X						
	2 Griechische Syntax im Schulunterricht	Ü	2	4			X					
	Summe		4	7								

Modul V.a	Nachbarwissenschaften I: Alte Geschichte	Wahlpflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)								6 CP	
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3)/ FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Behandlung historischer Quellen, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Alten Geschichte. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen, und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Alten Geschichte zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss des Moduls I										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Proseminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 2										
Studienleistungen		./.										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) nach Vorgabe der Alten Geschichte in Veranstaltung 2.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Vorlesung	V	2	2			X					
	2 Proseminar	PS	2	4			X					
	Summe		4	6								

Modul V.b	Nachbarwissenschaften I: Klassische Archäologie	Wahlpflichtmodul	insg. 180 Zeitstunden (h)		6 CP							
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3)/ FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Vorstellung archäologischer Monumente; Behandlung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Klassischen Archäologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen, und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Klassischen Archäologie zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss des Moduls I										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Proseminar oder Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 2										
Studienleistungen		./.										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) nach Vorgabe der Klassischen Archäologie in Veranstaltung 2.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Vorlesung	V	2	2			X					
	2 Proseminar oder Übung	PS/Ü	2	4			X					
	Summe		4	6								

Modul VI	Lateinische Literatur	Pflichtmodul I	insg. 150 Zeitstunden (h)		5 CP							
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Griechisch									
Inhalte												
Lektüre einfacherer Originaltexte der lateinischen Prosa und Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt eine geläufige Lesefähigkeit im Lateinischen und führt die Studierenden in grundlegende Zusammenhänge der römischen Literaturgeschichte ein.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Veranstaltung 2: Latinum									
Empfohlene Vorkenntnisse			./.									
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Dauer des Moduls			3 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester									
Modulbeauftragte/r			Wird im KVV ausgewiesen									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 2									
Studienleistungen			./.									
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
Modulabschlussprüfung			Klausur (90 Min.) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 2. Bei erstmaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 2 erneut besucht werden.									
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			./.									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1	Vorlesung	V	2	2		X					
	2	Lektüreübung	Ü	2	3			X				
	Summe			4	5							

Modul VII	Materielle Aspekte der antiken Kultur und ihre didaktische Vermittlung	Pflichtmodul I	insg. 120 Zeitstunden (h)		4 CP							
			Präsenzstudium 5 SWS / 75 h	Selbststudium 45 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Inhalte												
Theoretische Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion an ein wichtiges Zentrum der antiken Kultur und die Besichtigung noch vorhandener Kulturgüter												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
In diesem Modul werden den Studierenden die materiellen Aspekte des antiken griechisch-römischen Kulturraums vermittelt. Ihnen werden dabei unter Einbeziehung fachdidaktischer Theorien und fachdidaktischer Forschung in Bezug auf ihre spätere Lehramtstätigkeit fachpraktische Kenntnisse und die Fähigkeit, selbständig Exkursionen mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen, vermittelt.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis aus Veranstaltung 1										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Übung, Exkursion										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Wintersemester; für Härtefälle sind besondere Regelungen vorgesehen										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 und 2										
Studienleistungen		./.										
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)										
Modulabschlussprüfung		Referat (20-45 Min.)										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Exkursionsvorbereitung	Ü	2	2							X	
	2 Exkursion in den Semesterferien	E	3	2							X	
	Summe		5	4								

Modul VIII	Prosa II	Pflichtmodul I	insg. 300 Zeitstunden (h)								10 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Griechisch									
Inhalte												
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul Prosa I erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa weiter bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen, sowie sich in neue, für das Unterrichtsfach erhebliche Entwicklungen der einschlägigen Forschung selbstständig einzuarbeiten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abschluss von Modul II									
Empfohlene Vorkenntnisse			./.									
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Dauer des Moduls			2 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Hauptseminar/Übung: jedes Wintersemester, Vorlesung: jedes Sommersemester									
Modulbeauftragte/r			Wird im KVV ausgewiesen									
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 und 3									
Studienleistungen			In Veranstaltung 3 (Klausur, 90 Min.)									
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer) Hausarbeit (15-20 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 1. Bei zweimaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 1 erneut besucht werden.									
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)			./.									
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
		1 Hauptseminar Prosa	S	2	5						X	
		2 Vorlesung Prosa	V	2	2					X		
		3 Lektüre Prosa	Ü	2	3					X		
		Summe		6	10							

Modul IX	Poesie II	Pflichtmodul I	insg. 300 Zeitstunden (h)								10 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul Poesie I erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie weiter bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen, sowie sich in neue, für das Unterrichtsfach erhebliche Entwicklungen der einschlägigen Forschung selbstständig einzuarbeiten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul III										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Seminar, Vorlesung, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Hauptseminar/Übung: jedes Sommersemester, Vorlesung: jedes Wintersemester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 und 3										
Studienleistungen		In Veranstaltung 3 (Klausur, 90 Min.)										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Hausarbeit (15-20 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 1. Bei zweimaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 1 erneut besucht werden.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1	Hauptseminar Poesie	S	2	5							X
	2	Vorlesung Poesie	V	2	2						X	
	3	Lektüre Poesie	Ü	2	3						X	
		Summe		6	10							

Modul X	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II	Pflichtmodul I	insg. 390 Zeitstunden (h)		13 CP						
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 300 h							
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.									
Inhalte											
Übersetzung schwierigerer deutscher Texte ins Griechische; Behandlung damit verbundener Probleme der didaktischen Vermittlung; Präsentation auch umfassender fachdidaktischer Fragestellungen unter Hinzuziehung der entsprechenden Sekundärliteratur und komparatistischer Berücksichtigung des Lateinischen											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Das Modul dient der Klärung von morphologischen und syntaktischen Phänomenen, die dem Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler besondere Schwierigkeiten bereiten, mit dem Ziel, fachdidaktische Ansätze zu deren Vermittlung in fachlichen Unterrichtsprozessen kennenzulernen, sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe umzusetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auszuwerten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden die Bildungsziele der Beschäftigung mit den beiden antiken Literaturen und Sprachen begründet und ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext dargestellt und reflektiert.											
Voraussetzungen											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Veranstaltung 1: Abschluss von Modul I Veranstaltung 2: Abschluss von Modul IV Veranstaltung 3: Studienleistung aus Modul X, Veranstaltung 1									
Empfohlene Vorkenntnisse		./.									
Lehrangebot											
Lehr- / Lernformen		Proseminar, Übung, Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch									
Dauer des Moduls		3 Semester									
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Proseminar: jedes Wintersemester, Stilübungen: jedes Semester, Hauptseminar: jedes Sommersemester									
Modulbeauftragte/r		Wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen									
semesterbegleitende Nachweise											
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1, 2 und 3									
Studienleistungen		Mündliche Prüfung (15 Min.) in Veranstaltung 1 und Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 2									
Modulprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer)									
Modulabschlussprüfung		Hausarbeit (15-20 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Veranstaltung 3. Bei zweimaligem Nichtbestehen der Prüfung muss Veranstaltung 3 erneut besucht werden.									
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.									
Veranstaltungsübersicht											
	Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Proseminar Fachdidaktik (Latein)	PS	2	4				X			
	2 Stilübungen Oberstufe	Ü	2	4			X				
	3 Hauptseminar Fachdidaktik	S	2	5					X		
	Summe		6	13							

Modul XI.a	Nachbarwissenschaften II: Alte Geschichte	Wahlpflichtmodul	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Behandlung historischer Quellen, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Alten Geschichte. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen sowie fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Alten Geschichte zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul V										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Proseminar, Vorlesung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1										
Studienleistungen		./.										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) in Veranstaltung 1 nach Vorgabe der Alten Geschichte.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Proseminar	PS	2	3								X
	2 Vorlesung	V	2	2								X
	3 Vorlesung	V	2	2								X
	Summe		6	7								

Modul XI.b	Nachbarwissenschaften II: Klassische Archäologie	Wahlpflichtmodul	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Vorstellung archäologischer Monumente; Behandlung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Klassischen Archäologie. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen sowie fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Klassischen Archäologie zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul V										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Proseminar oder Übung, Vorlesung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im KVV ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1										
Studienleistungen		./.										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) in Veranstaltung 1 nach Vorgabe der Klassischen Archäologie.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
	1 Proseminar	PS / Ü	2	3	1	2	3	4	5	6	7	8
	2 Vorlesung	V	2	2								X
	3 Vorlesung	V	2	2								X
	Summe		6	7								

Modul XI.c	Nachbarwissenschaften II: Antike und mittelalterliche Philosophie	Wahlpflichtmodul	insg. 210 Zeitstunden (h)								7 CP	
			Präsenzstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Behandlung philosophischer Texte, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul „Geschichte der Philosophie: Antike und Mittelalter“ vermittelt Lektürekompetenz im Umgang mit klassischen Texten der Philosophie der Antike und/oder des Mittelalters, Kenntnis der spezifischen Fragestellungen und Methoden der Philosophie der Antike und/oder des Mittelalters und Kompetenz im Umgang mit der einschlägigen Sekundärliteratur.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul V										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Vorlesung oder Seminar, Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 1 (falls Seminar) und 2										
Studienleistungen		In Veranstaltung 1. Studienleistung alternativ durch Textzusammenfassung, Referat, Protokoll, Essay oder Klausur (90 Min.)										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) nach Vorgabe der antiken und mittelalterlichen Philosophie.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Vorlesung oder Seminar	V / S	2	3								X
	2 Seminar	S	2	4								X
	Summe		6	7								

Modul XI.d	Nachbarwissenschaften II: Indogermanistik	Wahlpflichtmodul	insg. 210 Zeitstunden (h)		7 CP							
			Präsenzstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 120 h								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Griechisch										
Inhalte												
Das Modul beginnt mit einer Übersicht über die indogermanischen Völker und Sprachen, die auf die unterschiedliche Bezeugungstiefe und die Relevanz für den indogermanistischen Sprachvergleich eingeht. In einer zweiten Vorlesung werden die wesentlichen Elemente der indogermanischen Lautlehre, insbesondere im Hinblick auf die zwischen den bezeugten indogermanischen Einzelsprachen und der zu rekonstruierenden urindogermanischen Grundsprache bestehenden lautgesetzlichen Entsprechungen, dargestellt. Hieran schließt sich eine dritte Vorlesung an, die der Rekonstruktion des urindogermanischen Formensystems und dessen Bewahrung bzw. Umgestaltung in den altbezeugten indogermanischen Sprachen gewidmet ist. Das Modul wird durch eine Übung ergänzt, die die Teilnehmer/-innen auf die Modulabschlussprüfung vorbereitet.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen der vergleichenden Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen.												
Voraussetzungen												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV		Abschluss von Modul V										
Empfohlene Vorkenntnisse		./.										
Lehrangebot												
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)		Jedes Semester										
Modulbeauftragte/r		Wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen										
semesterbegleitende Nachweise												
Teilnahmenachweise		Regelmäßige und aktive Teilnahme in Veranstaltung 4										
Studienleistungen		In Veranstaltung 1. Studienleistung alternativ durch Textzusammenfassung, Referat, Protokoll, Essay oder Klausur (90 Min.)										
Modulprüfung												
Modulabschlussprüfung		Prüfungsform (Umfang//Dauer) Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) in Veranstaltung 3 nach Vorgabe der Indogermanistik.										
alternativ: Bestandteile kumulative Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		./.										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernform	SW S	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Vorlesung	V	2	2								X
	2 Vorlesung	V	2	2								X
	3 Übung	Ü	2	3								
	Summe		6	7								

PS	Praxissemester	Pflichtmodul	insg. 630 Zeitstunden (h)		21 CP Davon 9 CP FD 1 7 CP FD 2 5 CP BW
			Präsenzstudium 9 SWS+150 h Schulzeit / 285 h	Selbststudium 345 h	
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 09		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Inhalte					
<p>Im Rahmen des Moduls Praxissemester werden pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte mit schulischer Praxis verknüpft. Studierende sollen zu wissenschaftlich begründetem unterrichtlichem Handeln sowie zur Reflexion von entsprechenden Handlungszusammenhängen im Kontext Schule und Unterricht befähigt werden. Im Praxissemester findet die wissenschaftlich angeleitete Planung, Umsetzung und Reflexion von fachlichen Lehr-/Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen statt.</p> <p>In den bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitveranstaltungen werden differenzierte Konzepte zur Unterrichtsplanung und -gestaltung erarbeitet und Leitfragen zur Analyse von Lehr- und Lernprozessen und Reflexion von professionellem Handeln berücksichtigt. Dabei soll u.a. das Konzept des forschenden Lernens umgesetzt werden. Zudem findet eine Verknüpfung von bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten beim Umgang mit Heterogenität von Lerngruppen, Individualisierung und Förderplanung, dem inklusiven und sprachsensiblen Unterricht sowie dem Einsatz digitaler Medien besondere Berücksichtigung. Die universitären Praktikumsbeauftragten und schulischen Betreuer*innen unterstützen die Studierenden dabei, auf der Grundlage von Hospitationen, eigenen Unterrichtsversuchen und Reflexionsgesprächen eine professionelle Perspektive auf die Lehrer*innenrolle, ihr Unterrichtshandeln und das zukünftige Berufsfeld zu entwickeln. Die Dokumentation und Analyse der Erfahrungen im Praxissemester erfolgt in Form eines ePortfolios, das spätestens vier Wochen nach Ende der Durchführungsphase eingereicht wird. Darin werden fachliche und persönliche Entwicklungsziele definiert, Entwicklungsverläufe dokumentiert, Unterrichtsplanungen und -beobachtungen systematisiert und unter Impulsen und Rückmeldungen der Praktikumsbeauftragten reflektiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolvent*innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lehr- und Lernprozesse mit unterschiedlichen fachlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Schwerpunkten beschreiben und anhand geeigneter Verfahren, wie beispielsweise der Videoanalyse, auswerten; - können individuelle Lernentwicklungen von Schüler*innen unter anderem auf Basis diagnostischer Verfahren beschreiben und deuten; - können ausgehend von der Heterogenität von Lerngruppen schulische Bildungsprozesse, Lernarrangements und individuelle Fördermaßnahmen planen, fachlich und medial angemessen umsetzen und auswerten; - können im Rahmen eines forschenden Zugangs zum Unterricht relevante Fragen und Hypothesen entwickeln, zielgerichtete Beobachtungen durchführen und die Ergebnisse entsprechend aufbereiten; - können die eigenen fachlichen und professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzentwicklungen reflektieren und dieses mit geeigneten Instrumenten wie dem ePortfolio dokumentieren. 					
Voraussetzungen					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul / einzelne LV			Abgeschlossene Durchführungsphase des Grundpraktikums Abschluss von Modul I		
Empfohlene Vorkenntnisse			./.		
Lehrangebot					
Lehr- / Lernformen			Seminar, semesterbegleitendes Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Häufigkeit des Angebots (Angebotsturnus)			Jedes Semester		
Modulbeauftragte/r			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben		
semesterbegleitende Nachweise					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Begleitveranstaltungen sowie im semesterbegleitenden Praktikum		
Studienleistungen			./.		
Modulprüfung			Prüfungsform (Umfang//Dauer)		
Modulabschlussprüfung					
alternativ: Bestandteile kumulative			Kumulative Modulprüfung (ePortfolio) in den Begleitseminaren in		

Modulprüfung (einschließlich Notengewichtung)		FD 1 und FD 2 (im Umfang von je 30 000 Zeichen), die Note errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel										
Veranstaltungsübersicht												
		Lehr/Lernfor	SWS	CP	Fachsemester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Begleitveranstaltung FD 1	S	5	5					X			
	Begleitveranstaltung FD 2	S	2	3					X			
	Begleitveranstaltung BW	S	2	2					X			
	Semesterbegleitendes Praktikum	PR		9					X			
	ePortfolio (FD 1)	MP		1					X			
	ePortfolio (FD 2)	MP		1					X			
	Summe			21								

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.